ZWÖNITZER ANZEIGER

kostenfrei
Nummer 45
09.11.2023
4. Jahrgang

Windkraft – ein Thema, das Zwönitz bewegt

zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Neues aus der Stadtratsitzung Oktober Seite 3
Baumpflanzaktion im Brünloser Wald Seite 4
Zwönitzer Züchter-Ausstellungssaison eröffnet Seiten 5-6

Windräder? Nur im Einklang mit den kommunalen Interessen!

Ein Blick auf das betroffene Gebiet in Zwönitz.

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Bergstadt mit ihren Ortsteilen,

das geplante Windparkprojekt entlang der Straße zwischen Niederzwönitz und Brünlos bewegt viele von uns sehr stark. Ein deutliches Zeichen hierfür war der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal der ehemaligen Schuhfabrik zur Vorstellung des Projektes durch die Planer. Insgesamt neun Windräder mit einer Höhe von 261 Metern greifen massiv ins Landschaftsbild ein und erzeugen bei vielen in der Nähe des Plangebietes wohnenden Bürgern die absolut verständliche Befürchtung, dass ihre Lebensqualität durch den Windpark deutlich eingeschränkt wird. Zudem wiederholte Dietmar Weigel (Titelbild) im Namen der örtlichen Naturschützer in einem sehr emotionalen Wortbeitrag die Forderung, dass auf dem Gebiet des angestrebten Biotopverbundes zwischen den drei benachbarten Landschaftsschutzgebieten keinerlei Windräder stehen dürfen, da sonst die ehrenamtliche Naturschutzarbeit von Jahrzehnten vernichtet würde. Auch dieses Argument kann ich als langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH sehr gut nachvollziehen.

Den Windparkplanern war dies offensichtlich egal. Ein Bürger fragte, ob man über die Reduzierung der Anzahl an Windrädern reden könne. Die Antwort „Wir werden so viele Windräder bauen, wie genehmigt werden" zeugte von mangelnder Kompromissbereitschaft. Auch bei weiteren Wortmeldungen wurde nicht auf die Befürchtungen der Anwohner eingegangen, sondern nur auf die Einhaltung der Gesetze verwiesen. Ebenso abschlägig wurde die Frage nach einer Bezuschussung der Energierechnung für alle Bürger beantwortet. Die Planer boten lediglich den direkt von Schlagschattenwurf und Lärmentwicklung betroffenen Anwohnern die Übernahme von bis zu 22,5 Prozent ihrer Stromrechnungen an.

Meines Erachtens können auf so eine Art und Weise keine für alle Seiten akzeptablen Kompromisse erzielt werden. Das von der Bundesregierung vor einem Jahr in § 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes festgeschriebene „überragende öffentliche Interesse an Windkraftanlagen" darf nicht die Interessen der Stadt und der betroffenen Bürger negieren. Deshalb habe ich mich entschlossen, eine Beschlussvorlage in den Stadtrat einzubringen, um mit einem städtischen Bebauungsplan vor Ort demokratisch die Zwönitzer Interessen zu sichern, anstatt nur Statist in dem angekündigten Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz zu sein. Die Verwaltung soll die wesentlichen, zur Entwicklung unseres Gebietes zu berücksichtigenden Belange ermitteln und die dazu erforderlichen planerischen Instrumente vorbereiten. Ziel ist der Schutz und die Entwicklung des sensiblen Landschaftsbereichs zwischen den landschaftsprägenden Erhebungen an der Erzgebirgsnordrandstufe. Die bisherigen Diskussionen in Stadtrat und technischem Ausschuss haben gezeigt, dass die große Mehrheit der Mitglieder dem Artenschutz, dem Landschaftsbild sowie dem Wohn- und Erholungswert einen sehr hohen Stellenwert einräumen und die Erzeugung erneuerbarer Energien in Zwönitz nur im Einklang mit diesen öffentlichen Belangen erfolgen kann.

Es gibt mehrere Beispiele, wie das in Zwönitz hervorragend funktioniert. Unsere Fernwärmeversorgung erzeugt schon jetzt mehr als 40 Prozent der benötigten Heizwärme aus erneuerbaren Energien. Mit einer jüngst beschlossenen Investition im Gewerbegebiet „Am Windberg" wird sich der Anteil nächstes Jahr auf über 50 Prozent erhöhen. Zudem erzeugen in unserer Stadt mehrere Biogasanlagen und zahlreiche Photovoltaikanlagen „grünen" Strom. Auch Windenergie in kleinem Maßstab wird seit 26 Jahren in Lenkersdorf erzeugt. Und all dies, ohne dass die Bevölkerung in Bevorteilte und Benachteiligte gespalten wurde sowie im Einklang mit Artenschutz und Landschaftsbild.

Nehmen wir also das kommunale Planungsrecht selbst in die Hand, um nicht Spielball von Renditeerwartungen zu werden. Das gute Miteinander, unsere schöne Stadt mit ihren bezaubernden Dörfern sowie der Schutz unserer herrlichen Erzgebirgslandschaft mit ihrer Artenvielfalt sollten es uns wert sein.

Mit einem herzlichen Glückauf

Ihr Bürgermeister

Das Interesse an dem Thema „Windkraft" war zur Einwohnerversammlung riesig.

Zukunftsweisend – Oktobersitzung des Stadtrates

Am 24. Oktober 2023 tagte der Stadtrat von Zwönitz von 19 Uhr bis fast Mitternacht im Brauerei Gasthof Zwönitz. Dabei waren viele reguläre Themen wie Spenden, der neue Sitzungsplan für 2024, die Bestätigung für den diesjährigen Adventskalender am Rathaus, buchhalterische Beschlüsse und Personalangelegenheiten Gegenstand der Sitzung.
Aber auch bewegende Tagesordnungspunkte, die Zukunft von Zwönitz betreffend, wurden vorgestellt und darüber abgestimmt. Energie ist ein Thema, was wohl jeden beschäftigt. Das zeigte auch die Einwohnerfragestunde zu Beginn, in der Frau Jordan von der Bürgerinitiative Gegenwind erfragte, in wieweit der Stadtrat bezüglich des geplanten Windparks Dorfchemnitz/Niederzwönitz die bereits 2018 gesammelten zahlreichen Unterschriften gegen diesen Standort in seine Entscheidung einbezieht. Etliche Stadträte nahmen zu diesem auch in der Bevölkerung kontrovers diskutierten Thema Stellung. Die aufgeführten Standpunkte spiegelten mehrheitlich ein „Nein" zum Windpark am vorgesehenen Standort. Bürgermeister Wolfgang Triebert verwies auf die Einwohnerversammlung am 26.10. zu der er eingeladen hat und bei der das Planungsbüro den aktuellen Planungsstand vorstellen soll. Das Planungsbüro sei seiner Bitte nachgekommen, die Einwohner, die Verwaltung und den Stadtrat von Zwönitz so früh wie möglich bei diesem Thema „mitzunehmen" und gemeinsam über den Sachstand zu informieren.

Stadtrat Steffen Günther verwies während der Wortmeldungen auf das sehr gute Energiekonzept der Fernwärmeversorgung Zwönitz, welches schon immer sehr vorausschauend war und auf Nachhaltigkeit bedacht ist. Damit war der Übergang zu Punkt 3 der Tagesordnung geschaffen. In diesem ging es um den Verkauf des letzten Gewerbegrundstückes „Am Windberg" an den Zwönitzer Bürger und Unternehmer Ricky Bochmann. Dieser war gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Fernwärmeversorgung Zwönitz Dirk Barthold und den Geschäftsführern der Elektrotechnik Kunzmann GmbH Heino Kretzschmann und Frank Schieck vor dem Stadtrat erschienen, um ein Gemeinschaftsprojekt vorzustellen.
Geplant ist auf diesem Grundstück eine ca. 2.000 m² große Produktionshalle, ein Bürotrakt, Parkplätze und technische Anlagen im Freibereich. In einem Viertel der Halle sowie im Freibereich sollen technische Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien errichtet werden. Die auf Basis zertifizierter Hackschnitzel und Wärmepumpen erzeugte Wärmeenergie soll ins Fernwärmenetz eingespeist werden. Dadurch erhöht sich der Anteil an erneuerbaren Energien im Zwönitzer Fernwärmenetz von aktuell 44 auf über 50 Prozent. Bis 2040 besteht die gesetzliche Verpflichtung, diesen Anteil auf mindestens 80 Prozent zu steigern, so der Geschäftsführer Dirk Barthold. Er erklärt auch noch einmal allen Anwesenden, dass die Energiepolitik der Zwönitzer schon immer langfristig und vorausschauend war. In diesem aktuellen Gemeinschaftsprojekt ist die Lage für eine Einspeisung durch eine bereits vorhandene Leitung optimal und man könne damit an einer weiteren innerstädtischen Verdichtung arbeiten. Gegenwärtig werden 400 Objekte von der FVZ versorgt, aber die Nachfragen nach einer Anbindung steigen stetig.
Die Firma Elektrotechnik Kunstmann GmbH als Dritte im Bunde will die verbleibenden Gebäudeteile und die Parkplätze anmieten. Die beiden anwesenden Geschäftsführer berichteten dem Stadtrat, dass die eigene Produktionshalle für die Abarbeitung der eingehenden Aufträge im Schaltschrankbau nicht mehr ausreicht. Da sie, auch im Sinne ihrer inzwischen 60 Mitarbeiter, Zwönitz nicht verlassen wollen, ist diese neu entstandene Lösung der Anmietung einer zweiten Produktionshalle ganz in der Nähe ein sehr guter Ansatz.
Dem Stadtrat hat diese präsentierte „Win-Win-Win-Situation" sehr gefallen und somit wurde der Verkauf einstimmig befürwortet.

Heiß hätte es bei dem Thema Brandschutzbedarfsplan zugehen können, wenn die Verwaltung und der Stadtrat nicht ganz klar hinter dem bestehenden Netzwerk an Freiwilligen Feuerwehren stehen würde. Aller 5 Jahre muss der Brandschutzbedarf fortgeschrieben und der dazu bestehende Plan abgeglichen werden. Dafür sitzen der Gemeindewehrleiter vertretend für die Ortswehren und die Verwaltung zusammen, um am Ende das notwendige Schutzziel zu beschließen. 161 Seiten umfasst aktuell das Machwerk und Themen wie Waldbrand, Unfälle mit E-Autos, Sirenenkonzept uvm. wurden durchdacht, diskutiert und eingearbeitet. Hier ins Detail zu gehen, ist nicht möglich. Fakt ist, dass entsprechend Gutachten und Analyse zwei Standorte von Feuerwehren eingespart werden könnten. Warum steht das für unsere Stadt mit ihren Dörfern aber überhaupt nicht zur Diskussion? Richtig: man ist sich einig darüber, dass die sechs Feuerwehren nicht nur durch ihre Präsenz im Ernstfall (überlebens-)wichtig sind, sondern sie sind auch aus dem Stadtleben der Ortsteile nicht wegzudenken. Ihr Engagement, die Jugendarbeit und die gesellschaftlichen Höhepunkte im Stadtleben begleitend bzw. gestaltend sind nicht hoch genug zu schätzen. Ein Fehlen wäre ein großer Verlust für jeden Bewohner dieser Stadt. Stadträte und Verwaltung nutzten die Gelegenheit, sich beim Gemeindewehrleiter Lars Seitenglanz und der Sachgebietsleiterin Carolin Freier für diese sehr umfangreiche und komplizierte Arbeit zu bedanken und bei den anwesenden Feuerwehrvertretern für die geleistete Einsatzbereitschaft.

Baumpflanzaktion von Erzgebirgssparkasse und PS-Lotterie im Brünloser Wald

Viele Helfer waren vor Ort und legten mit dem „Göttinger Fahrradlenker", einem speziellen Spaten, selbst Hand an.

Vor fast genau fünf Jahren fegte das Sturmtief „Fabienne" über das Erzgebirge. Am 23.09.2018 entwickelte sich daraus ein Tornado, der eine Spur der Verwüstung durch die Wälder rund um Zwönitz hinterließ. Besonders schlimm betroffen war damals der Brünloser Wald. Die Bäume waren den Naturgewalten von damals nicht gewachsen und knickten um wie Streichhölzer. Den Anwohnerinnen und Anwohnern, den Forstmitarbeitern und der Stadtverwaltung bot sich damals ein erschreckendes Bild. Seitdem wurde viel dafür getan, den Brünloser Wald wieder aufzuforsten. In einer aktuellen Pflanzaktion auf Initiative der Erzgebirgssparkasse und der PS-Lotterie, welche in ganz Ostdeutschland ähnliche Aktionen durchführt, wurden nun neue Setzlinge in den Boden gebracht.

„Das machen wir nicht für uns, sondern für unsere Kinder, Enkel und Urenkel", erklärte Henrik Lindner, Geschäftsführer der „Stiftung Wald für Sachsen", bezogen auf die Bedeutung der Aufforstaktion. Weißtannen und Stieleichen wurden von den vielen Helfern vor Ort gepflanzt. Später kommen noch Vogelkirsche, Spitzahorn und Flatterulme dazu. So soll langfristig die Fichte als reine Monokultur abgelöst und die Wälder widerstandsfähiger werden, zum einen gegen ähnliche Naturereignisse und zum anderen auch gegen Schädlingsbefall, wie den Borkenkäfer. Die Bedeutung des Waldumbaus betonte auch Revierförster Michael Melzer. Er betreut unter anderen den kommunalen Wald von Zwönitz mit seinen Ortsteilen, insgesamt 260 Hektar.

Auch Roland Manz, Vorstandsvorsitzender der Erzgebirgssparkasse, hat an den Tag vor fünf Jahren noch gute Erinnerungen. Er war selbst in Brünlos bei einem Bekannten und sah das ganze Ausmaß der Schäden. „Mit der Baumpflanzung schließt sich jetzt für mich ein Kreis", sagte Manz. „Ich bin besonders froh und stolz, dass wir eine gute, alte Tradition der Sparkasse weiterführen: Engagement für die Region.", führt er weiter aus.

Und auch Dieter Krebs, Ortsvorsteher von Brünlos, freute sich über die Aktion. „Am 23. September 2018 wurde der Brünloser Wald innerhalb von drei bis vier Minuten verwüstet. Viele Dächer waren abgedeckt, überall gab es große Schäden. In einer beispiellosen Hilfsbereitschaft wurden damals die Brünloser von Bekannten, Freunden und Firmen bei den Aufräumarbeiten unterstützt. Doch schon damals war klar, dass sich die Wunden in der Natur erst nach Jahren schließen würden. Durch die Baumpflanzaktion schließt sich nun wieder der Kreis. Für diese tolle Leistung und den großartigen Einsatz gilt allen Helfern und Beteiligten unser Dank.", erklärt Dieter Krebs.

Anlässlich des 30. Jubiläums des PS-Lotterie-Sparens wurden in Ostdeutschland in diesem Jahr bereits mehr als 40.000 Bäume gepflanzt. „Selbst mit anzupacken ist spannender, als einen Scheck zu überreichen", sagte Prokuristin Julia Rösch und freute sich deshalb, aktiv etwas für den guten Zweck zu tun. Und so dauerte es am Ende gar nicht lang und die vielen Baumsetzlinge hatten ihren Platz in der Erde gefunden. Langfristig soll sich der Wald nun erholen und wieder zu seiner vollen Pracht wachsen.

V.l.n.r.: Henrik Lindner, Bürgermeister Wolfgang Triebert, Roland Manz, Julia Rösch und Tom Unger (MdL).

Ortsvorsteher Dieter Krebs (rechts) unterstützte ebenfalls tatkräftig bei der Baumpflanzaktion.

Zwönitzer Züchter-Ausstellungssaison eröffnet

Züchten heißt, die Verbindung von Vergangenem mit Gegenwärtigem und Zukünftigem schaffen. Schönheit und Leistung sollen eine Einheit bilden!

Die Wassergeflügelzucht hat in Sachsen eine große Tradition und in Zwönitz wird dafür besonders viel Herzblut entwickelt. Die Kleintierzucht nimmt in unserer schönen Bergstadt einen großen Stellenwert ein und nicht umsonst wird vielerorts über uns vom „Mekka der Kleintierzucht" gesprochen.
Die heimischen Züchter engagieren sich jedes Jahr unter großem Zeitaufwand bei der Organisation und Ausgestaltung der Schauen. Im Folgenden wollen wir über zwei der aktuellen Schauen genauer berichten.

46. Bezirks-Wassergeflügelschau im Ausstellungszentrum Kühnhaide

Der Rassegeflügelzüchterverein e.V. Zwönitz lud am 14. und 15. Oktober daher wieder zur Bezirkswassergeflügelschau in die Ausstellungshalle nach Kühnhaide ein. Mit dieser Schau wurde die Ausstellungssaison im Bezirksverband Chemnitz eröffnet und den Interessierten damit ein besonderer Einblick in die Welt des Wassergeflügels mit seiner großen Bandbreite der Rassenvielfalt vorgestellt.
Mit 524 Tieren von 67 Züchtern ist diese Schau seit 10 Jahren die mit der größten Beteiligung. Das liegt unter anderem auch daran, dass im Vorfeld viel Aufklärungsarbeit geleistet wurde, so berichtete der Ausstellungsleiter und 1. Vorsitzender des sächsischen Wassergeflügelvereins von 1921 Mike Kunstmann.
So wurde schon frühzeitig, am 13.05.2023, in unserer Versammlung ein Vertreter des Veterinäramtes eingeladen, um uns Rassegeflügelzüchter auf den neusten Stand, in Bezug auf die Geflügelpest, zu bringen. Wir als Rassengeflügelverein klärten wiederum das Veterinäramt über unsere Ausstellungsbestimmungen, Strukturen und Abwicklungen von Ausstellungen auf. Und so konnten wir eine Schau dieser Art durchführen, denn das Ziel, dass wir Rassegeflügelzüchter und das Veterinäramt haben, ist das gleiche: die Gesundheit unserer Tiere. Nur so können wir die alten vom Aussterben bedrohten Haustierrassen der nächsten Generation weiter geben.
Mit großem „Geschnatter" durch die Gänse- und Entenschar wurden die Gäste empfangen. Am Samstag um 10 Uhr eröffnete Bürgermeister Wolfgang Triebert die Schau und dankte all den ehrenamtlich engagierten Mitgliedern und Helfern. Zu Gast waren Tassilo Neubert, 2. Vorsitzender des Bezirksverbandes Chemnitz, Eckehard Neubert, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Stollberg, Frank Hibig, Vorstandsmitglied der sächsischen Wassergeflügelzüchter und Christine Wachsmuth, Ehrenmitglied im Sächsischen Wassergeflügelverein.

v.l.n.r. Bürgermeister Wolfgang Triebert, Karl Heinz Schlichter, Mitglied Sächs. Wassergeflügelverein, Ausstellungsleiter Mike Kunstmann, Christine Wachsmut (ältestes Mitglied des sächsischen Wassergeflügelvereines 87.) Frank Hibig, Tassilo Neubert, Rüdiger Lorenz

Auch in diesem Jahr hatte die Fach-Jury auf Grund der hohen Beteiligung viel zu tun. Mit strengem Auge wurde jedes Tier begutachtet. Ziel einer solchen Schau ist es, den Zuchtbestand wertvoller Rassen zu sichern und die Arten zu erhalten. Die Besucher erhielten einen Einblick in die überaus große Vielfalt an Groß- und Wassergeflügel. Die hohe Qualität spiegelte sich in den Bewertungen wider. Insgesamt gab es 33 Mal die Note „Vorzüglich" und 28 Mal die Note „Hervorragend".

Mike Kunstmann, Ausstellungsleiter, Europameister und Europachchampion in einer Person, freute sich ebenfalls über einen Ehrenpreis. Er selbst ist Mitglied für die Preisrichtervereinigung Sachsen und ist deutschlandweit als Preisrichter unterwegs.
Seit 1978 ist Mike Kunstmann organisierter Rassegeflügelzüchter und stellt Tauben, Zwerghühner, Hühner und Wassergeflügel im In- und Ausland zur Schau. 2003 meldete er sich in der Preisrichtervereinigung Sachsen an, um das Amt des Preisrichters zu erlernen. Nach dreijähriger „Lehrzeit" schloss er 2006 die Prüfung zum Preisrichter erfolgreich ab.
Die Zucht gibt den Menschen, die dieser Leidenschaft folgen, das gute Gefühl, das Beste für die eigenen Tiere gegeben und zum Erhalt einer speziellen Rasse einen guten Beitrag geleistet zu haben. Wie sehr die Aussteller ihr Federvieh lieben, merkt man spätestens dann, wenn man als Nicht-Züchter mal eine Ausstellung besucht und mit ihnen ins Gespräch kommt. Auf jeden Fall pflegen sie mit ihrem Hobby eine alte Tradition, die über viele Jahrzehnte hinweg eine weite Verbreitung hatte und hohes Ansehen genoss. Sinn und Zweck ist daher auch, auf solchen Schauen Tiere zu kaufen, um alte Rassen zu erhalten, aber auch weitere oder neue Züchtungen hervorzubringen.
Ausstellungsleiter Mike Kunstmann bedankte sich im Namen des Vereins bei allen Preisrichtern, Sponsoren, Zuchtfreunden, Helfern und auch bei der Stadt für die Unterstützung. Das Vereinsheim und die Halle, die der Stadt gehören und vom Verein gepachtet sind, sind wichtige Voraussetzungen, um überhaupt eine solche Veranstaltung durchführen zu können. Er würde sich ebenfalls freuen, wenn Interessierte durch den Schritt in eine Mitgliedschaft im Verein bekunden würden und damit einen Beitrag zum „Erhalt alten Kulturgutes" und für die Zucht in Zwönitz leisten würden.

Kontakt: Mike Kunstmann: 01733732841
E-Mail: mike.kunstmann@online.de *Text: Mike Kunstmann/Red.*

67. Rassegeflügelausstellung in Brünlos

Die zweite in der Runde der Zwönitzer Geflügelschauen fand vom 28.-29. Oktober 2023 in der Mehrzweckhalle am Volkshaus Brünlos statt.

Mit 37 Ausstellern und 260 Tieren war zwar kein Teilnehmerrekord gebrochen, allerdings änderte das nichts an der liebevollen Ausgestaltung der Halle durch die Vereinsmitglieder für ihre Gäste. Die 59 großen Hühner, vier Legewachteln, 29 Tauben und 168 Zwerg-Hühner sorgten für leuchtende Kinderaugen und auch bei der Jury für so manchen anerkennenden Blick. Die Preisrichter, die am Donnerstag bereits die Tiere unter die „Lupe" nahmen, vergaben 3 Mal die Höchstnote „Vorzüglich" und 19 Mal die zweithöchste Note „Hervorragend".

Heiß begehrt und als erstes „gestürmt" wird immer die sehr liebevoll ausgestaltete Tombola, aber auch die Tiere waren bei den kleinen Besuchern begehrt.

v.l.n.r. Bürgermeister Wolfgang Triebert, Ortsvorsteher von Brünlos Dieter Krebs, Vereinsvorsitzender Danilo Heller, Günter Heller, Friedbert Hanf

Viele Züchter aus dem Erzgebirgskreis, aber auch aus dem Raum Leipzig, aus Neustadt/Sachsen und aus Schildow (Brandenburg) hatten sich an diesem Wochenende auf den Weg gemacht, um in Brünlos präsent zu sein.

Wie schon bei den vorhergehenden Ausstellungen, besuchten die Kinder der Brünloser Grundschule mit allen vier Klassen und die Brünloser Tagespflege am Freitagvormittag die Ausstellung als eine der ersten Gäste.

Am Samstag, pünktlich 9.00 Uhr, wurde die Ausstellung dann offiziell im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Triebert und dem Ortsvorsteher Dieter Krebs eröffnet. Auch Vereinsvorsitzender Danilo Heller brachte seinen Dank an alle fleißigen Helfer und Mitwirkenden in seiner Rede auf den Punkt. Aktuell ist er sehr stolz auf die 58 Mitglieder des RGZV Brünlos, auch darüber, dass es viele junge Menschen als Vereinsnachwuchs gibt.

Kultur und Freizeit

Impressum:

Herausgeber: Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298, info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

Redaktion: Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Lokaler Teil: V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.

Veranstaltungsvorschau

bis 03.12.2023 Sonderausstellung "Das große Geschäft - eine kleine Geschichte des Klopapiers" • Mittwoch - Sonntag 10 - 16 Uhr Niederzwönitzer Str. 62a, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz • „Das große Geschäft – eine kleine Geschichte des Klopapiers“ informiert Besucher auf humorvolle Weise über die kultur-, sozialhistorische Entwicklung des „weißen Goldes“. Die Ausstellung startet mit Materialien, die vor der Erfindung des Toilettenpapieres herhalten mussten, zeigt den weiten Weg bis zur ersten Klopapierrolle auf und stellt die Produktpalette von hauchdünn mit Wasserzeichen, über kratziges Krepp bis hin zum 3-lagigen saugstarken Supersoft-Toilettenpapier vor. Während anfangs kreative Werbekampagnen die Nutzer erst vom Produkt überzeugen mussten, erfuhr Toilettenpapier in der jüngsten Geschichte der Corona-Pandemie eine nie dagewesene Wertschätzung. In der Ausstellung finden sich auch kuriose Stücke wie der gehäkelte Klorollenhut für die Hutablage oder eine wegen Verletzung religiöser Gefühle angeklagte Herstellermarke. Die kleine Geschichte des Klopapiers ist damit nicht zu Ende erzählt. Im letzten Teil werden Fragen zum Toilettenpapier der Zukunft gestellt und ein Zukunftsmodell aus Pilzen präsentiert.
✆ Technisches Museum Papiermühle
037754 2690

bis 10.01.2024 Fotoausstellung „Zwönitz früher & heute“ • Mo, Mi, Fr 14.00-18.00 Uhr sowie bei Veranstaltungen MITTENDRIN, Mühlberg 1 • Den 34 historischen Motiven sind die heutigen Ansichten gegenübergestellt. Teils enorme Veränderungen zeigen die Entwicklung unserer Stadt und bieten Anlass für Erinnerungen, aber auch zum Nachdenken und Austausch über Vergangenheit und Gegenwart.
Eintritt: kostenlos (gefördert durch Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH)
Zwönitz Miteinander e. V. 0162 5400752

bis 30.03.2024 Sonderausstellung "Aus der Zeit gefallen? Kalender von anno dazumal" • samstags 13 - 17 Uhr · sowie nach Vereinbarung • Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 · 08297 Zwönitz
Schwarz-Weiß oder farbenfroh, Werbeträger oder Kunst, zum Ausklappen, Falten, in die Hostentasche stecken oder nur mit der Lupe zu entziffern: Kalender gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen. Die Sonderausstellung zeigt historische Kalender aus der Sammlung Bruno Gebhardt und stellt diesen neue Kalender gegenüber. Dabei wird deutlich, dass Kalender nicht aus der Mode kommen.
✆ Raritätensammlung Bruno Gebhardt
037754 2323 oder 2690 bzw.
bruno@zwoenitz.de

09.11.2023 Die weite Reise des kleinen LKW "LO" • 19:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
Tine Lickert und Jörg Lehmann erzählen die Geschichte ihres Robur, der schließlich mitten in Afrika ein Hilfsprojekt unterstützt. Einlaß 18:00 Uhr
✆ Andrea und Claus Uhlmann
0174 7037086

10.11.2023 Quiz-Abend • 19:00 Uhr MITTENDRIN, Mühlberg 1, 08297 Zwönitz
Ratet im Team oder als Einzelperson. Punktet mit Allgemeinwissen und Kenntnissen über Zwönitz und gewinnt attraktive Preise. Leckere Snacks und Getränke stehen bereit. Eintritt kostenlos. Teilnahme spontan oder Anmeldung per E-Mail.
Zwönitz Miteinander e.V.
miteinander.zwoenitz@posteo.de

11.11.2023 Martinstag • 17:00 Uhr Trinitatis Kirche Zwönitz • Wir beginnen in der Zwönitzer Trinitatiskirche mit einer kleinen Andacht. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen und St. Martin auf dem Pferd zur Katholischen Kirche. Dort gibt es Martinshörnchen zum Teilen und Verteilen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Posaunenchor der Ev.-Meth. Kirchgemeinde.
✆ Stadtinformation 037754 350

11.11.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 · 08297 Zwönitz
Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung: " AUS DER ZEIT GEFALLEN? – Kalender von anno dazumal“ wird gemütlich bei einer Tasse Tee über die gute alte Zeit geplaudert und aus abgelaufenen Kalenderblättern Briefumschläge für verschiedene Anlässe gefaltet. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, Senioren und Kinder ab 8 Jahren. Dauer ca. 60 min, Preis: 5 € l 3 € ermäßigt, max. Teilnehmerzahl: 10 Personen, Voranmeldung erforderlich
✆ Raritätensammlung Bruno Gebhardt
bruno@zwoenitz.de bzw. Tel.: 037754 2323 oder 2690

11.11.2023 Pop, Rock & Balladen mit Marie Schulz • 18:00 Uhr MITTENDRIN, Mühlberg 1, 08297 Zwönitz • Marie, eine junge Musikerin aus Jahnsbach, singt zur Gitarre bekannte Songs aus verschiedenen Jahrzehnten. Beim “Hutkonzert” zahlen die Gäste keinen Eintritt, geben aber einen angemessenen Obolus für die Musik. Leckere Speisen und Getränke stehen bereit. Einlass 17.00 Uhr • Reservierung sichert Plätze:
miteinander.zwoenitz@posteo.de
Zwönitz Miteinander e.V.

12.11.2023 "Stampfencafé" geöffnet
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a • Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangebote • Von 14 Uhr bis 16 Uhr unterhält "Dr Schubert Frank aus Thum" mit trockenem erzgebirgischem Humor, eigenen Liedern und den Hymnen unseres Heimatdichters Anton Günther.
✆ Freunde der Knochenstampfe e.V.
0174 7037086

12.11.2023 Michael Barth & Swingband
17:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz • Eintritt: 10,- €
Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.
✆ Christian Becher 01727093741

17.11.2023 Vorlesetag - Zwönitzerinnen und Zwönitzer lesen für euch • 16:00 Uhr MITTENDRIN, Mühlberg 1, 08297 Zwönitz • Seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest und steht in diesem Jahr unter dem Motto “Vorlesen verbindet” für Austausch und Zusammenhalt. Wir freuen uns über alle Kinder und Erwachsenen, die gemeinsam mit uns ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen. Zwönitzerinnen und Zwönitzer lesen vor - hört ganz entspannt zu. Euch erwarten: Auszüge aus Kinderbüchern, Nachdenkliches und Lustiges aus aktuellen und zeitlosen Büchern, erzgebirgische Geschichten von und mit Eckhard Stölzel
Speisen und Getränke stehen bereit. Eintritt kostenlos. Keine Anmeldung nötig.
Zwönitz Miteinander e.V., Katrin Mulcahy

18.11.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln
siehe Veranstaltung am 11.11.2023

19.11.2023 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag • Am Volkstrauertag, gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. • Die alljährliche Zwönitzer Gedenkver-

anstaltung findet in diesem Jahr, am Mahnmal auf dem Huthübel in Hormersdorf statt. Der Evangelische Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Kirche Hormersdorf, anschließend laufen wir zum Huthübel wo wir die Gedenkveranstaltung ca. 11:30 Uhr durchführen. • Es spricht Pfarrer Frank Dregennus. Es musiziert der Hormersdorfer Posaunenchor.
✆ Stadtinformation 0377540 350

22.11.2023 Spielenachmittag & Bingo
15:00 Uhr MITTENDRIN, Mühlberg 1, 08297 Zwönitz • Macht mit beim Bingo! Probiert Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele aus oder bringt euer eigenes Lieblingsspiel mit - hier findet ihr bestimmt Mitspieler. Für alle Altersgruppen. Teilnahme kostenlos. Keine Anmeldung nötig.
Zwönitz Miteinander e.V., Katrin Mulcahy

25.11.2023 Sportwandern - "Jahresabschluss", 7km • 15:00 Uhr Zwönitz • Start: Parkplatz Heinrich-Heine-Straße • Über den Austelpark geht es zum Niederzwönitzer Schrebergarten. Von dort hinauf zur Galgenspitze und über den Rutenweg zurück zur Brauerei, wo wir bei einem gemütlichen Beisammensein das Wanderjahr ausklingen lassen. Änderung der Strecke vorbehalten. Es wird um Anmeldung vor der Wanderung gebeten.
✆ Kerstin Meinhold 0174/6833848

25.11.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz • Glitzer überzieht das ruprechtrote, winterblaue und schneeweiße Büttenpapier. Unter Anleitung entstehen aus dem selbstgeschöpften Papier große und kleine Weihnachtssterne. Die handgemachten Kostbarkeiten werden zu individuellen Geschenken oder Lieblingsstücken zum Behalten – eine Sternstunde für alle geselligen Schöpfer. • Preis: 10 € pro Person l 7 € ermäßigt · Voranmeldung erforderlich • Bitte beachten Sie, dass die Papiermacherwerkstatt, wo die Workshops stattfinden, ungeheizt ist. Bitte tragen Sie warme Kleidung und warme, wasserfeste Schuhe.
✆ Technisches Museum Papiermühle
037754 2690 oder
papiermuehle@zwoenitz.de

25.11.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln
siehe Veranstaltung am 11.11.2023

25.11.2023 Jörg Heinicke · Hutzenabend
18:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz • Eintritt: 10,- € • Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.
✆ Christian Becher 01727093741

25.11.2023 bis 26.11.2023 Kreisschau Stollberg • Ausstellungszentrum, Bruno-Gebhardt-Weg 3, 08297 Zwönitz OT Kühnhaide • Kreisschau Stollberg mit angeschlossener Hauptsonderschau der Deutschen Wyandotten rebhuhnfarbig-gebändert und deren Zwerge, Hauptsonderschau der Zwerg Plymouth Rocks, Sonderschau der Schautauben Gruppe Erzgebirge und Werbeschau der Wiener und Budapester Tümmler • Die Ausstellung ist am Samstag den 25. November von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag den 26. November zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr geöffnet. • Eine reichhaltige Tombola erwartet Sie und für gastronomische Betreuung ist bestens gesorgt. Ein Besuch lohnt sich!
✆ Rassegeflügelzüchterverein Zwönitz von 1862 e.V., Harry Kunz 0174 4199581

26.11.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop
siehe Veranstaltung am 25.11.2023

28.11.2023 Kaffeekränzel im "Stampfencafé" • 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • Das Stampfencafé lädt mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangeboten wieder zum Kaffeekränzel ein.
✆ Andrea und Claus Uhlmann
0174 7037086

30.11.2023 Lesung: Wiete Lenk - Zwischen den Zeiten leuchtet der Schnee
19:30 Uhr Stadtbibliothek Zwönitz. Alte Schulstr. 5, 08297 Zwönitz • Die Dresdner Autorin Wiete Lenk liest aus ihrem neuen Roman "Zwischen den Zeiten leuchtet der Schnee" - die Geschichte einer sächsisch-erzgebirgischen Fabrikantenfamilie. Tickets 5 € • Vorverkauf ab sofort in der Bibliothek und der Stadtinfo
✆ Stadt Zwönitz 037754 350

01.12.2023 bis 03.12.2023
Zwönitzer Hutzentage

Innenstadt, 08297 Zwönitz
Erzgebirgische Tradition mit Herzblut gelebt erwartet die Besucher an drei tollen Tagen. Der liebevoll geschmückte Weihnachtsmarkt, mit über 70 regionalen Händlern und tollen kulinarischen Angeboten, lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Natürlich lässt sich auch der Zwönitzer Weihnachtsmann auf dem Markt sehen.
Freitag: 16:00-22:00 Uhr
Samstag: 10:00-22:00 Uhr
Sonntag: 11:00-18:00 Uhr
Stadt Zwönitz 037754 350

Freitag, 01.12.2023
"Ahlichteln" Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz
16:00 Uhr Bergmännisches Konzert in der Trinitatiskirche mit den Bergbläsern der Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz und der Gesangsgruppe Zwäntzer Maad, Eintritt frei, Spenden erbeten anschließend Umzug zur Marktbühne mit den Bergbläsern, dem bergmännischen Traditionsverein Zwönitz, den Traditionsfiguren Bergmann und Engel und den Zwönitzer Nachtwächtern
17:00 Uhr "Ahlichteln" - Zwönitz wird zum Lichtermeer
Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf der Marktbühne mit den Drehorgelfreunden und den Zwönitzer Nachtwächtern
17:15 Uhr Öffnen des ersten Adventskalendertürchens am Rathaus
18:30 Uhr "Die Fidelen Jungs" musizieren auf der Marktbühne
✆ Stadt Zwönitz 037754 350

Samstag, 02.12.2023
10:00 Uhr Turmblasen vom Rathausturm „Posaunenchor der Ev.-meth. Kirche“
10:30 Uhr Weihnachtsmannparade und Anschieben der Pyramide
„Die Fidelen Jungs“ und Chor GS Brünlos
11:00 Uhr Orgelmatinée
15:00 Uhr Drehorgelkonzert
Es erklingen adventliche und klassische Stücke auf historischen Drehorgeln.
15:00 Uhr Der Weihnachtsmann leert den Wunschbriefkasten
14:00 Uhr „Die Fidelen Jungs“
15:30 Uhr Posaunenchor Hormersdorf
16:30 Uhr Öffnen des Adventskalendertürchens am Rathaus
17:00 Uhr Abendlicher Bergaufzug
mit über 400 Trachtenträgern und festlichem Konzert auf dem Markt
18:00 Uhr Bergmusikkorps „Frisch Glück“ Annaberg-Buchholz/Frohnau
19:30 Uhr Chor der Ev.- luth. Kirchgemeinde Zwönitz

Sonntag, 03.12.2023 1. Advent
Gottesdienste in den Zwönitzer Kirchen
Marktbühne:
11:30 Uhr Bergbläser
14:00 Uhr Zwäntzer Maad
14:30 Uhr Anschnitt des Riesenstollens

15:00 Uhr Erzgebirgische Blasmusikanten Zwönitz Affalter e.V.
16:00 Uhr Der Weihnachtsmann leert den Wunschbriefkasten
16:30 Uhr Öffnen des Advenskalendertürchens am Rathaus
16:30 Uhr Kurrende der ev.-luth. Kirchgemeinden

02.12.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop • siehe Veranstaltung am 25.11.2023

02.12.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln
siehe Veranstaltung am 11.11.2023

02.12.2023 Elisabeth Schwarz & Erzinfarkt · Hutzenabend • 18:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz
Eintritt: 10,- € • Eintrittskarten können unter 0172/7093741, hallo@moosheide.de reserviert werden.
✆ Christian Becher 01727093741

03.12.2023 STERN-STUNDEN zur ADVENTSZEIT – Workshop
siehe Veranstaltung am 25.11.2023

03.12.2023 Thomas Baldauf · Hutzenabend • 17:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz • Eintritt: 8,- €
Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.
✆ Christian Becher 01727093741

03.12.2023 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet • 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Heimatmuseum Hormersdorf, Auerbacher Straße 5 • Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache
✆ Regine Seifert Tel. 03721 23481 oder Frau Mönch Tel. 03721 23594

03.12.2023 Pyramidenfest in Hormersdorf mit Anschieben der Pyramide
15:00 Uhr Jahnsbacher Straße, gegenüber Gasthof "Zum Löwen", 08297 Zwönitz OT Hormersdorf
„üm dreie“: Peremetten-Aschiebn
„halb viere“: Advents- un Weihnachtsmusik mit'n Posaune- un Arzgebirgschor
„zwee Ziffern fünfe“: komme de Ruppring
zusätzlich ab „halb fünfe“: Weihnachtsmarkt im Steinbruch an der Auerbacher Straße. Es erwartet euch ein rustikales Lagerfeuer mit Stockbrot, Heißgetränken, Leckereien aus Topf und Grill. (Ende: ca. 19:30 Uhr)
„halb achte“: Bläser-Ausklang zum 1. Advent dr Posaunechor Hormersdorf bläst im Saal im Gasthof "Zum Löwen" (Ende ca. 20:30 Uhr)
Dr EZV hots Museum auf.
✆ Stadt Zwönitz 037754 350

Johanniter-Mehrgenerationenhaus Zwönitz

Gustav-Adolf-Zeidler-Str. 3 • 08297 Zwönitz • Tel.: 037754/32615 • E-Mail: sina.bonitz@johanniter.de

Donnerstag, 9. November 2023
08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
16.00 - 17.00 Uhr Häs'chen hüpf - Kleinkindsport in der kleinen Halle Sportkomplex mit Anmeldung!
18.00 - 22.00 Uhr SKAT-Treff
19.00 - 20.00 Uhr Callanetics-Sport

Freitag, 10. November 2023
08.00 - 14.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.00 - 11.00 Uhr HERBSTFRÜHSTÜCK Wir bitten um Anmeldung.
18.00 - 22.00 Uhr SKAT der Linken

Samstag, 11. November 2023
10.00 - 14.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Julia

Sonntag, 12. November 2023
10.00 - 14.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Julia mit Anmeldung

Montag, 13. November 2023
08.00 - 16.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 11.00 Uhr Schmatz Fratz - Eltern--Kind-Frühstück Wir bitten um Anmeldung.
17.00 - 18.00 Uhr Kindertanz "dancing chix" 9-14 Jahre - mit Anmeldung
19.00 - 20.30 Uhr Beginner DISCO FOX

Dienstag, 14. November 2023
08.00 - 17.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 11.00 Uhr Krabbelgruppe für Babys & Kleinkinder
09.30 - 10.00 Uhr Akupunktursprechstunde für Schwangere, Anmeldung bei Hebamme Franzi
15.30 - 16.30 Uhr Kindertanz "sweet cats" 4-8 Jahre - mit Anmeldung
17.00 - 18.30 Uhr KUNSTKURS mit Daniela Junghanns, Anmeldung unter 0174 2419688
17.15 - 18.45 Uhr Hatha-YOGA Kurs 1 (mit Anmeldung)
18.45 - 20.15 Uhr Hatha-YOGA Kurs 2 (mit Anmeldung)

Mittwoch, 15. November 2023
08.00 - 15.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 10.30 Uhr Smartphone-Sprechstunde
09.30 - 10.45 Uhr & Rückbildungsgymnastik mit Franzi mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
14.00 - 15.15 Uhr YOGA für Senioren (mit Anmeldung)
15.00 - 17.00 Uhr Häkelkurs
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeltreff
16.45 - 17.45 Uhr Ganzkörper-Fitness-Training (mit Anmeldung)

Donnerstag, 16. November 2023
08.00 - 18.00 Uhr Offener Treff für Jung & Alt
09.30 - 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Katja mit Babybetreuung - Anmeldung erf.
14.00 - 17.00 Uhr Gemütliche Hutzenstub
16.00 - 17.00 Uhr Häs'chen hüpf - Kleinkindsport in der kleinen Halle Sportkomplex mit Anmeldung!
19.00 - 20.00 Uhr Callanetics-Sport

Kürbisfest in der Kleingartenanlage „Silberzeche“

Am 14.10.2023 fand in der Kleingartenanlage „Silberzeche“ das 1. Hormersdorfer Kürbisfest mit Bastelangeboten und Auszeichnung der drei größten Kürbisse statt.

Bereits zu Beginn des Jahres wurden die Gartenmitglieder dazu aufgerufen, in ihren Gärten Kürbisse zu züchten. Aber auch die, die keine Vereinsmitglieder sind, konnten für den Wettbewerb ihre Kürbisse einreichen.

Den größten Kürbis hatte Heiko Voitel und belegte damit den 1. Platz. Platz 2 ging an Daniel Breitfeld und Platz 3 holte sich Bruno Holler. (siehe Bild) Sie konnten sich alle über eine Urkunde und einen Gutschein freuen, der in verschiedenen Zwönitzer Geschäften eingelöst werden kann.

Es war ein sehr schönes Familienfest. Im Vereinsheim wurde eine lange Bastelstrecke aufgebaut. Es gab jede Menge zu tun: man konnte Steine bemalen, mit Kastanien basteln und natürlich auch Kürbisse schnitzen. Diese wurden dann ausgestellt und sorgten, beleuchtet am Abend, gemeinsam mit dem Lagerfeuer für ein schönes Ambiente.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Es gab dem Anlass entsprechend leckere Kürbissuppe, aber auch Mutzbratenspieße und Roster.

Das Fest wurde sehr gut angenommen, so dass es auch im nächsten Jahr wieder ein Kürbisfest geben wird. Man kann sich also schon mal den 19.10.2024 dafür im Kalender vormerken.

Wer sich für einen Garten in unserem Verein interessiert, um z. B. selbst Kürbisse zu züchten, kann uns gern unter kgv-silberzeche@web.de kontaktieren.

Kleingartenverein „Silberzeche“ Hormersdorf

ATTRAKTIVE PREISE
???
Quiz-Abend
im MITTENDRIN
Zwönitz, Mühlberg 1
Freitag, 10.11.2023, 19.00 Uhr
RATET IM TEAM ODER ALS EINZELPERSON
PUNKTET MIT ALLGEMEINWISSEN UND KENNTNISSEN ÜBER ZWÖNITZ
KOSTENLOSER EINTRITT
LECKERE SNACKS UND GETRÄNKE
Teilnahme spontan oder Anmeldung an
miteinander.zwoenitz@posteo.de

LIVE MUSIC
POP, ROCK & BALLADEN
MIT
MARIE SCHULZ
Samstag, 11.11.2023
Beginn 18.00 Uhr
Einlass 17.00 Uhr
Hutkonzert
Obolus für die Musikerin
statt Eintritt
Reservierung sichert Plätze
miteinander.zwoenitz@posteo.de
MITTENDRIN, Zwönitz, Mühlberg 1

Deutschland liest vor - Zwönitz
macht mit beim bundesweiten
Vorlesetag
Freitag, 17.11.2023 ab 16.00 Uhr
im MITTENDRIN, Zwönitz, Mühlberg 1
Zwönitzerinnen und Zwönitzer lesen vor - hört ganz entspannt zu.
• Auszüge aus Kinderbüchern,
• Nachdenkliches und Lustiges aus aktuellen und zeitlosen Büchern,
• erzgebirgische Geschichten von und mit Eckhard Stölzel
Speisen und Getränke stehen bereit.
Eintritt kostenlos,
keine Anmeldung nötig

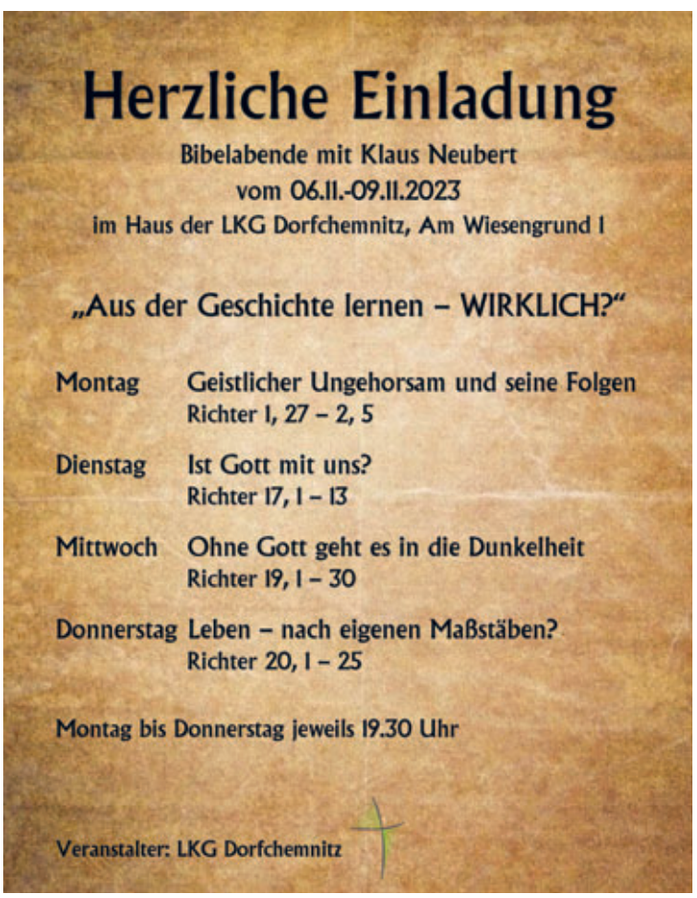
www.makerz.me
MAKERZMESSE
AUSBILDUNGSMESSE ERZGEBIRGE
KÜMMER DICH!
KOMM VORBEI!
!!Die Stadt Zwönitz ist auch dabei!!
Robin: „Ich wusste gar nicht, wie viele coole Unternehmen es bei uns gibt und was die überhaupt machen."
11.11.2023
10 - 15 Uhr
Stollberg
Dreifeldsporthalle des Carl-v.-Bach Gymnasiums

Kirchen

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf –** www.kirche.hormersdorf.de

- **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz**
  Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de
  Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwönitz – www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html
  Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz – www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html
  Ev.-Luth. Kirche Brünlos – www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html
- **Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz –** www.emk-zwoenitztal.de
- **Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz –** www.katholische-pfarrei-mariä-geburt.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos –** www.lkg-bruenlos.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz –** www.lkg-dorfchemnitz.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf –** www.lkg-hormersdorf.de
- **Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz –** www.lkg-zwoenitz.de



Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Markt 5 - 08297 Zwönitz
Telefon 037754 77011
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Wir gratulieren unseren Senioren

▲ OT Dorfchemnitz

Wolfgang Franke

geb. am 15.11.1943 zum 80. Geburtstag

▲ OT Hormersdorf

Rose-Marie Drechsel

geb. am 09.11.1928 zum 95. Geburtstag

▲ OT Niederzwönitz

Magdalena Goldberg

geb. am 09.11.1933 zum 90. Geburtstag

Jürgen Meyer

geb. am 11.11.1948 zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlich Willkommen im Leben

Du bist willkommen, hier in unsrer Welt.
Ein Hoffnungszeichen, das lebt, weil Gott es hält.
Herzlich willkommen, hier bei uns daheim.
Wir sind bei dir, du bist hier nicht allein.

(Lutz Scheufler)

Dorfchemnitz
Johanna Freitag
geboren am 06.05.2023

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, Gottes Segen, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Am Freitag, dem 06. Oktober 2023 feierten **Sigrid und Jens Harnisch** in Zwönitz das Fest der Goldenen Hochzeit

Sigrid Harnisch wurde am 05.10.1953 in Greifswald geboren. Dort ging sie zehn Jahre zur Schule. Nach ihrem Abschluss folgte ein Fachschulstudium im Fach „Pädagogik" bei Stralsund. Danach führte sie ihr Weg bereits nach Niederzwönitz, wo sie am 01.08.1973 eine Anstellung als Erzieherin in der örtlichen Kindertagesstätte begann. Ab 1993 arbeitete sie für acht Jahre im Hort der Grundschule in Niederzwönitz und der Kita. Nach dem die Schule zur Jahrtausendwende geschlossen wurde, zog es Sigrid Harnisch bis 2013 in die Kita Regenbogen. Bis 2016 blieb sie in Altersteilzeit in der Einrichtung und ging 2016 in Rente. Von nun an nur die Füße hochlegen, kam für Sigrid Harnisch allerdings nicht in Frage. Ab 2017 begann sie eine Anstellung im Hort Gothe KidZ, seit 2022 ist sie in der Seniorenbetreuung in der Tagespflege der Diakonie tätig.

Jens Harnisch wurde am 24.10.1951 in Niederzwönitz geboren. Dort ging er auch acht Jahre zur Schule. Er wechselte auf die Oberschule in Zwönitz, später mit einer parallelen Ausbildung im Messgerätewerk im Bereich „Elektromechanik, Prüffeld, Medizintechnik". 1970 absolvierte er für drei Jahre seinen Armeedienst. Nach dem Ende des Messgerätewerkes machte er seinen Gesellenbrief über die IHK als Elektroinstallateur. Für Jens Harnisch folgten verschiedene Stationen in seinem beruflichen Werdegang, z.B. im Elektromotorenwerk Grünhain oder Elektrobau in Zwönitz. Dort war er bundesweit im Außendienst tätig. Mit 60 Jahren ging Herr Harnisch in den Ruhestand, arbeitete aber noch fünf weitere Jahre bei Elektroinstallation Heidrich in Niederzwönitz.

Kennengelernt hat sich das Paar im Februar 1973 und im selben Jahr wurde noch Hochzeit in Zwönitz gefeiert. Sie haben zwei Söhne und vier Enkel. Eine große Leidenschaft der Harnischs ist das Reisen. Vor allem Griechenland hat es den beiden angetan. Sie sind dabei immer weltoffen und vielseitig interessiert.

Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des "Zwönitzer Anzeigers" wünschen dem Ehepaar Harnisch auf dem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und weiterhin viel Kraft und Gesundheit für die Bewältigung der Alltagsaufgaben und weiterhin viele schöne Reisen.

Geburten und Jubilare

Glückwünsche zum 90. Geburtstag!

Am Freitag, dem 20. Oktober 2023 feierte
Frau Rita Ernstberger, geb. Hecker
in Niederzwönitz ihren 90. Geburtstag.

Am 20. Oktober feierte Rita Ernstberger im EKH Plegeheim in Zwönitz ihren 90. Geburtstag. Sie ist in Niederzwönitz geboren und aufgewachsen. Beruflich ging sie ihren Weg als Stepperin in der Zwönitzer Schuhfabrik.

Aus der Ehe mit ihrem Mann Helmut, der leider 2014 verstorben ist, gingen zwei Kinder hervor. Sie freut sich über ihre drei Enkelkinder und ein Urenkel.

Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des Zwönitzer Anzeiger wünschen Rita Ernstberger alles Gute und Gesundheit.

Aus dem Rathaus

Bekanntgabe

Am **Donnerstag, dem 09.11.2023 - 18:30 Uhr** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Brünlos statt.
Ort: Verwaltungsaußenstelle Brünlos, Brünloser Hauptstraße 5

Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:
1 Formalien
2 Protokollkontrolle
3 Glasfaserausbau Brünlos
4 Sonstiges, weitere Informationen
5 Beratung zur Dorfentwicklung

Dieter Krebs, Ortsvorsteher

Bekanntgabe

Am **Dienstag, dem 14.11.2023 - 19:00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses statt.
Ort: Brauereigasthof Zwönitz, Grünhainer Str. 15, 08297 Zwönitz, Saal

Folgende Themen sollen im öffentlichen Teil behandelt werden:
1 Formalien
2 Voruntersuchungen für ein Gebiet zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
3 Vergabe von Planungsleistungen zum BV „Steinweg" in Zwönitz
4 Sonstiges

Wolfgang Triebert, Bürgermeister

Nachruf

Nachruf

Harald Menzel

geboren am 9. Oktober 1949 • gestorben am 26. September 2023

Am 26. September 2023 verstarb Harald Menzel, verdienstvoller Bürger unserer Bergstadt Zwönitz. Nicht nur für die Familie und Freunde kam der Abschied viel zu früh.

In seiner Freizeit engagierte sich Harald Menzel seit den 1970er Jahren zuerst bei der BSG Motor Zwönitz, später nach der Wende bei dem neu gegründeten HSV 1928 sehr stark. Er war nicht nur Spieler, Trainer, Nachwuchsförderer und Ansprechpartner in allen Vereinsbelangen. Er war auch mit vielen Mitgliedern menschlich eng verbunden.

Für sein jahrzehntelanges Engagement wurde er vom HSV 1928 mit der Ehrenmitgliedschaft, vom Handballverband Sachsen mit der Ehrennadel in Gold und von der Stadt Zwönitz 2001 mit der Verdienstmedaille in Bronze und 2014 in Silber geehrt.

Als „Macher" hat Harald Menzel in Zwönitz Spuren hinterlassen, besonders im sportlichen Bereich. Viele Menschen werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Wir wünschen der Familie viel Kraft und Beistand für die kommende Zeit der Trauer.

Wolfgang Triebert, Bürgermeister *Ralf Beckmann, Zwönitzer HSV 1928*

Bürgerservice & Stadtinformation

Markt 3a, 08297 Zwönitz
Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

Meldeamt: Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

Außenstelle Brünlos:
Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Susann Zierold
Telefon: 037296 2424
Telefax: 037296 17268
E-Mail: as.bruenlos@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Dorfchemnitz:
Am Anger 1, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Anke Weißbach
Telefon: 037754 2837
Fax: 037754 74438
E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Hormersdorf:
Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsch
Telefon: 03721 22145
Telefax: 03721 23006
E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de
Öffnungszeiten: Donnerstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Außenstelle Elterlein:
Markt 28, 09481 Elterlein
Ansprechpartnerin: Katja Fritzsch
Telefon: 037349 66760
E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de
Öffnungszeiten: Dienstag
09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925
(für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Lößnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche
Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 11.11.2023 und
Sonntag, den 12.11.2023
Praxis Ingo Aurig
Lößnitzer Str. 22b, 08301 Bad Schlema
03771/2530340

Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 09.11.2023
Markt-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/22000
Freitag, den 10.11.2023
Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
Telefon: 03771/340004
Samstag, den 11.11.2023
Edelweiß-Apotheke, Schwarzenberg
Telefon: 03774/8247650
Sonntag, den 12.11.2023
Edelweiß-Apotheke, Schwarzenberg
Telefon: 03774/8247650
Montag, den 13.11.2023
Löwen-Apotheke, Zwönitz
Telefon: 037754/2375
Dienstag, den 14.11.2023
Aesculap-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/551258
Mittwoch, den 15.11.2023
Edelweiß-Apotheke, Schwarzenberg
Telefon: 03774/8247650

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Tierarzt Notdienste

In der Woche vom 10.11.-17.11.2023
Großtiere und Kleintiere:
DVM Riccardo Holler (gemischt) +
Zusammen Notdienst mit TÄ Hübner
(nur Pferd) - 0174/9673352, Bahnhofstr. 59
08297 Zwönitz
037754/75325 oder 0172/2305199

Friedensrichter/Schiedsstelle

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf das Vermittlungsgeschick des hiesigen Friedensrichters zurückgreifen müssen, möchten wir an dieser Stelle nachfolgende Kontaktdaten veröffentlichen.
Friedensrichter für Zwönitz und seine Ortsteile ist: Herr Hans Michael Pohlmann, Mobiltelefon: 0172/ 370 15 18, E-Mail: hamipo@t-online.de
Das Schiedsamt ist in Deutschland eine ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit. Sie dient zur Schlichtung eines Streites in gesetzlich bestimmten Strafsachen und in Zivilsachen, und zwar unabhängig vom Streitwert. Zu den Strafsachen gehören beispielsweise Hausfriedensbruch, Beleidigung, einfache oder fahrlässige Körperverletzung oder Sachbeschädigung. In diesen sogenannten Privatklagedelikten ist die Vorlage einer Sühnebescheinigung Voraussetzung für eine evtl. weitere strafrechtliche Verfolgung. In Zivilsachen – einschließlich der Nachbarrechtsstreitigkeiten – ist der Friedensrichter für alle Verfahren, also beispielsweise auch für Mietrecht und Erbrecht zuständig, nicht jedoch für Familienrecht und Arbeitsrecht.

Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.
Telefon während der Dienstzeiten: 03 77 54 / 30 50
außerhalb dieser Zeit: 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon: 08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44
0 18 03 / 33 40 33

Damals im November

Am **18. November 1893** wurde die Kirche in Dorfchemnitz geweiht. Die Kirche wurde vom Oelsnitzer Baumeister Alfred Wendler errichtet. Vorher fanden die Dorfchemnitzer Gottesdienste in der Schule statt, nachdem die alte Kirche auf dem Friedhof im August 1892 wegen Baufälligkeit abgerissen wurde.

Am **16. und 17. November 1963** führte die Kulturbundortsgruppe Hormersdorf im Volkshaus eine Volkskunstausstellung der Arbeitsgemeinschaften Schnitzen, Zeichnen und Malen sowie der Philatelisten durch.

Am **20. November 1963** fand im Kulturraum "3 Tannen" in Brünlos bei einer Zusammenkunft der Ortsgruppe des Kulturbundes eine Reiseberichterstattung von Kurt Roder über seine absolvierte Reise mit Lichtbildern durch die Volksrepublik Polen statt.

Eine Festwoche zum 100-jährigen Jubiläum der Dorfchemnitzer Kirche wurde am **8. November 1993** eröffnet. Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft gab ein festliches Konzert. Die Predigt zum Festgottesdienst am 14.November hielt Oberlandeskirchenrat Reinhold Fritz aus Dresden (Foto). Die Gesamtkosten der Reko betrugen rund 400 000 Mark. Nach damaligen Informationen von Pfarrer Eberhard Rausch beteiligten sich an der Finanzierung neben dem Landeskirchenamt auch das Landratsamt Stollberg, das Regierungspräsidium Chemnitz, das Amt für Denkmalpflege und die Hannoversche Landeskirche. Im Rahmen der Festwoche sprachen u.a. Superintendent Johannes Schädlich.

Am **1. Adventssonntag 1993** hatte das Stück „Wie dr Max zu ner Fraa kam" Premiere beim Erzgebirgischen Theaterverein Hormersdorf. (Logo), der am 21. April 1993 von 29 Hormersdorfer Theatermimen gegründet wurde.

Am **14. November 2003** fand im Zwönitzer Floraland Roth erstmalig die „Nacht der 1000 Lichter" statt. Den Besuchern wurde in der Zeit von 20 bis 24 Uhr im Schein von 1000 Weihnachtslichtern und Kerzen auf sechs Bühnen ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Am **15. November 2003** trat die Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Chemnitz in Kraft, die das Naturschutzgebiet „Vordere Aue" bei Zwönitz auf eine Fläche von 46,4 Hektar ausgedehnt (NSG).
Mit der erweiterten Neufestsetzung beabsichtigte das RP Chemnitz, als höhere Naturschutzbehörde die Erweiterung des 11,5 Hektar großen NSG auf ca. 46 Hektar Größe. Das NSG liegt im Tal des Vorderen Aubaches zwischen Zwönitz/ Ortsteile Kühnhaide, Lenkersdorf und Lößnitz /Ortsteil Dittersdorf. Im Norden wird es teilweise von der Bahnlinie Chemnitz – Aue, östlich vom Umspannwerk Zwönitz und südwestlich von der Ortslage Dittersdorf weiter eingegrenzt. Das NSG ist in eine ca. 40 ha große Kern- und in eine ca. 6 ha große Randzone gegliedert. Die Randzone dient der naturschutzfachlich besonders wichtigen Kernzone als Pufferfläche. Der Verordnungsentwurf wurde im Landratsamt Stollberg vorher öffentlich ausgelegt. Das Wiesentälchen, in dem zahlreiche Orchideenarten wachsen, war bereits 1987 von bescheidenen 3,5 Hektar auf 11,5 Hektar erweitert worden. In dem Gebiet mit seinen Bergwiesen, Sumpfwäldern und naturnahen Bachabschnitten gedeihen viele seltene Tiere und Pflanzenarten. Das vom Aussterben bedrohte Stattliche Knabenkraut wächst hier ebenso wie der gefährdete Echte Baldrian. Für die Tiere ist das Naturschutzgebiet ein Refugium. Der Schwarzstorch hat dort sein Nahrungsgebiet, das Tal ist Heimat des Neuntöters, der Dorngrasmücke und des Edelkrebses.

Archivfotos
Sammlung Friedemann Bähr

Mehr Informationen:

www.zwoenitzer-anzeiger.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Christbaumland Hubertushof Zwönitz

OT Kühnhaide - Schlüsselstr. 3

Weihnachtsbäume und Schnittgrün, auch zum selber sägen.

Ab Samstag, den 18. November 9-18 Uhr frisch direkt ab Kultur (auch sonntags).

Die Bäume werden kostenlos angespitzt und verpackt!

www.christbaumland-hubertushof.de

Es gibt Berge, über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter.
Ludwig Thoma

Liebe Patienten!

Nach 30 Jahren Physiotherapie Triemer in Zwönitz schließen wir die Praxis am 30.11.2023.

Scheinbar unlösbare Differenzen bezüglich der Praxisräume haben uns zu diesem Schritt gezwungen.

Danke

den treuen Patienten – sie schenkten uns jahrelang ihr Vertrauen!

Die Mitarbeiter meiner Lößnitzer Praxis behandeln Sie gerne weiterhin.

Erfreulich ist, dass einige Ihnen bekannte Mitarbeiter unter der Leitung von Jacqueline Bunge und Grit Gerstmann eine Praxis eröffnen.

Mit den besten Wünschen für uns alle in diesen bewegten Zeiten.

Silke und Matthias Triemer

SILKE TRIEMER Physiotherapeutin

Anzeigentelefon

- **für gewerbliche Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-200
- **für private Anzeigen**
  Telefon: (037208) 876-199

Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de

Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Herbst-Aktion 13. - 25.11.2023 Werksverkauf

Sie erhalten 15 % Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf
+ 1 Kuscheldecke gratis ab einem Einkaufswert von 100,00 €uro.

Der Winter wird bestimmt kalt. Warme Gedanken allein wärmen nicht.

Bei Brändl Textil finden Sie hochwertige Kopfkissen und Bettdecken, Kuscheldecken sowie *hochwertige Matratzen und Lattenroste, hergestellt in Deutschland *Bettwäsche *Bettlaken *Frottierwaren *Tischwäsche *kuschelige Decken für Baby´s, Kinder *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Druckservice *Fotodruck *individuelle Firmenpräsente

Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf. **Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 SA 8 - 12 Uhr**

Anzeige(n)

Anett Müller
FRISEURSALON
ZUM ALTEN GERICHT

Zwönitzer Str. 8
08297 Zwönitz
037754/2729
friseurannett.style

UNSERE **FREUNDINNEN-AKTION***
Lernt den ***Calligraphycut*** kennen!

Der Calligraphycut – ein gutes Gefühl!
Sanft und weich, mehr Volumen und natürlich – einfach schön.
Überzeugt euch selbst. Ihr werdet den Unterschied spüren und lieben.

Zu zweit** kommen und nur die **Hälfte bezahlen.

Preis 79,- € * Two for one * Jetzt buchen!!!

*gilt nur im November

AUSVERKAUF

Alles muss RAUS!

bis 40%

Glas
Keramik
Porzellan
Dekoartikel

Geschenkboutique Michel

08297 Zwönitz
Dreirosengasse 8
Tel. 037754-2730

autarkstrom®

Ihr regionaler Fachpartner für Photovoltaik-anlagen, Stromspeicher und Wärmepumpen

Ihre Einladung.
Ihre Infoveranstaltung.

Werden Sie Ihr eigener Energieversorger!

JETZT KOSTENLOS PER TELEFON ODER MAIL ANMELDEN

16.11.2023
18:30 Uhr
Gasthof zur Linde
Niederzwönitzer Str. 54, 08297 Zwönitz

Maxhütte - Gewerbering 14, 08056 Zwickau | 0375 3032 80 80 29 | zwickau@autarkstrom.eu | www.autarkstrom.eu